

auf / wie ein Lamm / das zur Schlachtbank geführet wird / und wie ein Schaf / das erstummet für seinem Scheerer / und seinen Mund nicht auf thut. Es. LIII, 8. Und wie die Opfer der Oster-Lämmer ohne Fehl und Tadel seyn mussten: also ist auch unser Heyland ein unschuldig und unbeflecktes Lamm. Denner wuste von keiner Sünde. 2. Cor. V, 21. Er hat niemand unrecht gethan / und ist in seinem Munde kein Betrug erfunden worden Es. LIII, 9. Er war heilig / unschuldig / unbefleckt / und von den Sündern abgesondert. Hebr. VII, 26. Er war ἀμωμος, unschuldig und unsträfflich / an welchem der Momus selbst nichts hätte finden können / daß er mit recht hätte tadeln können; er war ἀσπιλος, ohne Mackel und Flecken / also daß ihn niemand einiger Sünde zeigen konte. Joh. VIII, 46. Die Gläubigen werden zwar auch bisweilen unsträfflich genennet. Denn Gott hat sie erwahlet / ehe der Welt Grund geleget war / daß sie solten seyn heilig und unsträfflich für ihm in der Liebe. Eph. I, 4. Sie sind lauter und ohne Tadel / unsträfflich / mitten unter den unschlachtigen und verkehrten Geschlechter. Philipp. II, 15. Allein ob sie gleich unsträfflich für den Menschen sind / so sind sie doch nicht unsträfflich für Gott / und können sich nicht rühmen / daß sie ohne Sünde sind. Sie sind allzumahl Sünder / und mangeln des Ruhms / den sie vor Gott haben sollen Rom. III, 23. Die Auserwehlten in dem Himmel sind zwar ἀσπιλοι und unbefleckt / alldieweil ihm JESUS in dem ewigen Leben darstellt eine Reine / die herrlich sey / die nicht habe einen Flecken oder Kunkel / oder des etwas / sondern daß sie heilig sey und unsträfflich; Eph. V, 27. jedoch aber können sich die Auserwehlten nicht rühmen / daß sie auch zuvor ganz unbefleckt gewesen. Aber unser liebster Heyland ist dergestalt unschuldig und unbefleckt / daß er nicht allein ohne Sünde / sondern auch ohne Zuneigung zur Sünde gewesen / und daß er nicht allein keine Sünde hatte / sondern auch nicht einmahl sündigen konte. Nun dieser von Ewigkeit zuvor versehene / und im alten Testament vorgebildete Erlöser ist auch in der letzten Zeit geoffenbaret worden. Denn also sagt der Apostel: der zwar zuvor versehen ist / ehe der Welt Grund geleget ward / aber offenbahret zu den letzten Zeiten /